

## Zeitraumen

Donnerstag 12.10.2017

Donnerstag 19.10.2017

von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt.

## Zielgruppe

Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe sowie des Bildungswesens, Leitungskräfte, die einen kultursensiblen Umgang in ihrer Einrichtung fördern wollen

## Referentin

Dorothea Gimpert, Interkulturelle Trainerin

## Kontakt

Für weitere Informationen über Ablauf und Inhalt der Schulung stehen wir telefonisch und per Mail gerne zur Verfügung!

Deutscher Kinderschutzbund  
Landesverband Bayern e. V.

Adresse: Goethestraße 17, 80336 München

Wenn Kinder und ihre Familien nach der Flucht in Deutschland ankommen, haben die beängstigenden Erlebnisse von Krieg und Verfolgung scheinbar ein Ende. Sicherheit und Orientierung sind meist aufgrund dieser belastenden Ereignisse gravierend erschüttert. Die Kinder und ihre Eltern müssen enorme Anstrengungen vollbringen, um Zuversicht und Stabilität zurückzugewinnen. Gesundheitliche Probleme, schlechte Unterbringungsmöglichkeiten fehlende Sprachkenntnisse, geringe inanzielle Ressourcen und kulturelle Unsicherheiten können diesen Weg insbesondere für Kinder erschweren und verhindern, traumatische Erlebnisse frühzeitig zu verarbeiten. Daher brauchen diese Kinder unseren Schutz, unser Willkommen und unsere Unterstützung. Dabei nehmen die Fachkräfte in Kita, Schule sowie Freizeitbereich eine wesentliche Rolle ein und es erfordert ein fundiertes Wissen über Traumata und die Einordnung von Reaktions- und Verhaltensweisen der Kinder, deren Gründe im Erleben einer anderen Kultur, gravierender Erfahrungen von Krieg, Verfolgung und Flucht begründet sind.

Der Deutsche Kinderschutzbund Landesverband Bayern e. V. setzt die bundesweite Fortbildungsoffensive seines Bundesverbandes um. Ihr Ziel ist es, Fachkräfte in den Einrichtungen, in denen sich Kinder aufhalten, in die Lage zu versetzen, Signale von traumatisierten Kindern zu erkennen, diese fachgerecht zu verstehen, sensibel auf deren Bedürfnisse einzugehen und angemessen darauf zu reagieren.

## Fortbildung Traumapädagogik im Kontext kultursensiblen Handelns



## Traumatisierte Kinder und Familien nach ihrer Flucht in Einrichtungen gut begleiten

### Kosten:

**Teilnehmerbeitrag**  
**160,00 €**

### Anmeldung:

**Bitte senden Sie Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 15. September 2017 schriftlich an den DKSB LV Bayern.**

**Rücktrittsbedingungen: 15. September 2017 fallen Stornogebühren in Höhe von 40 % an. Danach sind die vollen Seminargebühren fällig, unabhängig vom Grund des Rücktritts.**

### Zielgruppe

Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe sowie des Bildungswesens, Leitungskräfte, die einen kultursensiblen Umgang in ihrer Einrichtung fördern wollen

### GEFÖRDERT DURCH:



### Inhalte:

Die Fortbildung bietet zwei Schwerpunkte:

- ◆ Kultursensibles Arbeiten mit Kindern und ihren Familien
- ◆ Trauma und Traumapädagogik

### Kultursensibles Handeln

Kulturbegriff und interkulturelle Kompetenz als Grundprinzip

- Reflexion der eigenen Kultur- und Denkmuster
- Bedeutung der Kultur bei der Begleitung von Familien nach der Flucht

### Lebenswirklichkeit der Menschen vor, während und nach der Flucht

- ohne Aufenthaltsstatus – Auswirkungen auf die Betroffenen

### Trauma und Traumapädagogik Basiswissen

- Grundlagen zu Stress und seinen Auswirkungen
- Was können traumatische Erlebnisse sein?
  - grundlegende Methoden der Traumapädagogik
  - Traumatisierung versus Resilienz / Ressourcen
  - Was hilft im Umgang mit betroffenen Kindern?
  - kollegialer Austausch

### Elternarbeit, Elterngespräche, Netzwerke

Elterngespräche vor dem Hintergrund von Flucht und Migration

- Reflexion der eigenen Haltung
- Selbstfürsorge für Fachkräfte

### Anmeldung über den DKSB Landesverband Bayern e.V. in München!

### Zeit:

Donnerstag 12.10.2017  
Donnerstag 19.10.2017

von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt.

**Ort:** Goethestraße 17, 80336 München

[www.kinderschutzbund-bayern.de](http://www.kinderschutzbund-bayern.de)  
[info@kinderschutzbund-bayern.de](mailto:info@kinderschutzbund-bayern.de)